

Liebe Anwesende,

Es ist mir eine große Freude und zugleich auch eine Herzensangelegenheit, dass ich hier anwesend sein kann.

Seit den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki sind nun schon 62 Jahre vergangen. Trotzdem leiden viele Menschen immer noch unter der radioaktiven Nachwirkung und kämpfen gerichtlich, um eine berechnigte Entschädigung und medizinische Behandlung zu erhalten.

Als ob sie dieser Realität trotzen wollen, sind manche Politiker in Japan bereit für eine weitere Aufrüstung und lassen sich sogar zu der Möglichkeit eines Atomwaffenbesitzes verleiten. Zu meinem Bedauern sind die Kritik daran und der Gegenangriff von der Seite der Bevölkerung nicht sehr stark.

Ich fühle mich ermuntert von den Forderungen und Aktivitäten des Friedensforums hier in Köln und seinem Hiroshima-Nagasaki-Arbeitskreis. Nach meiner bevorstehenden Rückreise nach Japan werde ich dort in den Kirchengemeinden und bei den Friedensgruppen darüber berichten.

Ich wünsche mir, für die Abschaffung aller atomaren Waffen auf der Welt unermüdlich weiter zu arbeiten.

.....
.

Ich werde nun beten:

Lieber Gott der Herr,

die Wünsche und die Tätigkeiten für den Frieden, die die Menschen hier haben und erreichen wollen, möge sich der ganzen Welt mitteilen und zum Handeln ermutigen.

Diese Wünsche und Aktivitäten möge die Menschen an den vielen verschiedenen Orten auf der Welt, die sich nach Frieden sehnen, miteinander verbinden.

(In Namen des Jesus Christus)

Amen